Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

RWA
OBERBÜRGERMEISTER
07. MRZ 2023
/ ..... Nr. .....
VII | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme
VI | 2 z.w.V. | 4 Antwort zur Abgabe bitte vorlegen
5 Zeichn. zur Unterschrift vorlegen

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

06.03.2023
Antragsteller: Pirner

Weitere Entwicklung des Siemens-Konzerns in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Siemens ist einer der größten Arbeitgeber in Nürnberg und bedeutend für die Stadt als Industriestandort.

Nachdem bereits die Siemens-Niederlassung vor einigen Jahren aus der von der Tann-Straße auf den Siemens-Campus nach Erlangen gezogen ist, steht im Jahr 2025/26 der Umzug der Siemens-Einheit „Digital Industries" von Nürnberg-Moorenbrunn nach Erlangen an. Die in der Nürnberger Südstadt (insbesondere Vogelweiherstraße) angesiedelte Siemens-Sparte „Large Drives Applications" / LDA (Elektrische Großantriebe) soll aus dem Siemens-Konzern ausgegliedert und ein selbständiges Unternehmen werden.

In dieser Situation ist es wichtig, dass das bisherige Siemens-Werksgelände in Moorenbrunn - in dem Siemens seit Jahren nur noch Mieter war - vom jetzigen Eigentümer nach dem Wegzug von Siemens Digital Industries nach Erlangen als hochwertiger Gewerbestandort weiterentwickelt wird. Das Gelände ist bereits versiegelt und ist planerisch als Gewerbegebiet gesichert.

Angesichts eines knappen Gewerbeflächenangebots in Nürnberg, aber auch wegen Lage des Werksgeländes in Autobahnnähe und die in wenigen Kilometern Luftlinie entstehende neue Technische Universität Nürnberg sind die Voraussetzungen für eine hochwertige Entwicklung ideal.

Ebenso ist dafür zu sorgen, dass die LDA-Sparte auch nach einer etwaigen Ausgliederung von Siemens in der Nürnberger Südstadt beste Bedingungen vorfindet, auch im Hinblick darauf, dass Nürnberg Hauptsitz des neuen Unternehmens werden soll. Wichtig ist auch, die planerischen Voraussetzungen zu schaffen, dass die Nürnberger Südstadt Produktionsstandort bleibt. Eine „De-Industrialisierung" der Südstadt darf nicht erfolgen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die weitere Entwicklung des Siemens-Konzerns in Nürnberg. Hierzu sollten auch Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens und des Betriebsrats eingeladen werden.

Das bisherige Siemens-Werksgelände in Moorenbrunn ist als hochwertiger Gewerbestandort weiterzuentwickeln. Der Standort der Siemens LDA-Sparte in der Nürnberger Südstadt muss Produktionsstandort bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender